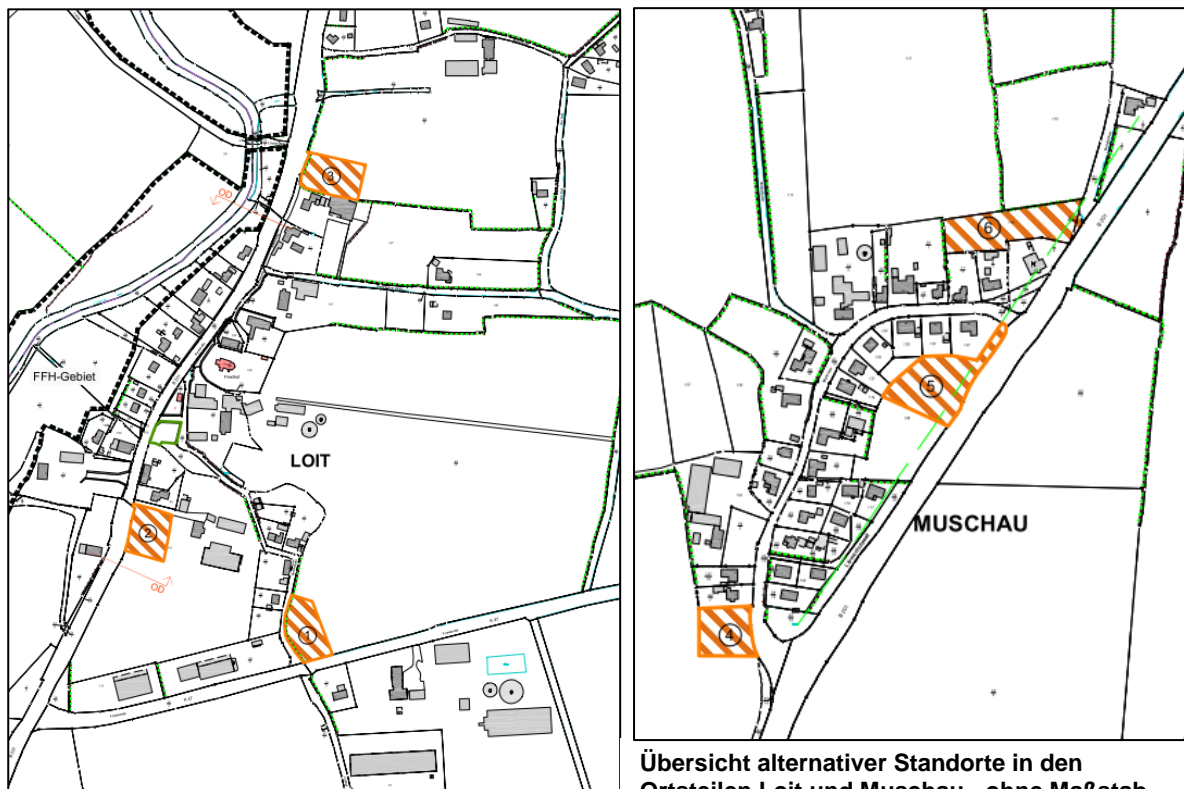


Standortalternativen zum neuen Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Loit, Kreis Schleswig-Flensburg

Das bestehende Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Loit liegt zentral im Ortsteil Loit unmittelbar an der Bundesstraße 201. Das zugehörige Flurstück 50/2 umfasst eine Größe von nur ca. 650 m² und liegt zudem annähernd dreieckig geschnitten auf einem steil ansteigenden Gelände, sodass die durch die Feuerwehrunfallkasse dringend angeratene Vergrößerung dieses Gebäudes auf dem Flurstück nicht möglich ist. Weiterhin können auch die für die Feuerwehrkameraden notwendigen Stellplätze hier nicht untergebracht werden. Ebenso ist eine sichere Verkehrsführung ohne sich kreuzende Verkehrswege durch ausfahrende Rettungsfahrzeuge und ankommende Rettungskräfte auf der Fläche nicht realisierbar. Aus diesen Gründen soll ein neues Feuerwehrgerätehaus in der Gemeinde errichtet werden.

Die Gemeinde hat für den Neubau insgesamt sechs alternative Standorte im Gemeindegebiet untersucht. Im Anschluss wurden die im Rahmen dieser Untersuchung als "sehr gut" eingestuft Flächen auf ihre Verfügbarkeit hin geprüft. Die Flächen sollten dabei mit Größen von mind. 2.000 m² vorliegen, an die Siedlungsbereiche angrenzen und nach Möglichkeit in unmittelbarer Nähe zur B 201 liegen.



Fläche 1

- Lage: im Süden der Ortslage Loit, an der Straße Friedenstal (K47), östlich der Beekstraße;
Teil aus Flurstück 49/2
- Größe: ca. 2.800 m²
- Nutzung: landwirtschaftliche Ackerfläche
- Vorteile: an der Kreisstraße gelegen,
kurze Wege zur Bundesstraße,
Größe des Gebietes recht variabel zuschneidbar,
umgeben von Landwirtschaft und Gewerbe → wenig Beeinträchtigungen durch Immissionen durch die Feuerwehr zu erwarten
- Nachteile: Teilfläche eines Privatgrundstückes,
wenig an den Siedlungsbereich angebunden,
liegt innerhalb eines archäologischen Interessengebietes

Eignung für die Feuerwehr: sehr gut

Fläche 2

- Lage: südlich der Ortslage Loit, östlich der Bundesstraße;
Teil aus Flurstück 112
- Größe: ca. 2.500 m²
- Nutzung: landwirtschaftliches Grünland
- Vorteile: recht zentral im Ortsteil Loit gelegen,
unmittelbar an der Bundesstraße,
angrenzend an den Siedlungsbereich,
innerhalb der Ortsdurchfahrtsgrenzen an der B 201,
Größe des Gebietes recht variabel zuschneidbar
- Nachteile: Teilfläche eines Privatgrundstückes,
liegt innerhalb eines archäologischen Interessengebietes,
umgeben von Wohnbebauung → Beeinträchtigungen durch Immissionen durch die Feuerwehr möglich

Eignung für die Feuerwehr: gut

Fläche 3

- Lage: nördlich der Ortslage Loit, östlich der Bundesstraße;
Teil aus Flurstück 64/5
- Größe: ca. 2.900 m²
- Nutzung: landwirtschaftliche Ackerfläche
- Vorteile: zentral zwischen beiden Ortsteilen gelegen,
unmittelbar an der Bundesstraße,
angrenzend an den Siedlungsbereich,
Größe des Gebietes recht variabel zuschneidbar,
angrenzend an ehem. Landwirtschaft → wenig Beeinträchtigungen durch
Immissionen durch die Feuerwehr zu erwarten
- Nachteile: Teilfläche eines Privatgrundstückes,
tw. innerhalb der Anbauverbotszone an der Bundesstraße,
liegt innerhalb eines archäologischen Interessengebietes,
zur Bundesstraße hin großer Gefällesprung von 4-5 m Höhe → sehr schwer
zu erschließen

Eignung für die Feuerwehr: mittel

Fläche 4

- Lage: südlich der Ortslage Muschau, an der Straße Muschau;
Teil aus Flurstück 82/10
- Größe: ca. 2.200 m²
- Nutzung: landwirtschaftliche Ackerfläche
- Vorteile: zentral zwischen beiden Ortsteilen gelegen,
Nähe zur Bundesstraße,
angrenzend an den Siedlungsbereich,
Größe des Gebietes recht variabel zuschneidbar,
angrenzend an Wohnen und Gewerbe (Mischgebiet) → geringe
Beeinträchtigungen durch Immissionen durch die Feuerwehr zu erwarten
- Nachteile: Außenbereich,
liegt innerhalb eines archäologischen Interessengebietes,
Teil eines Privatgrundstückes

Eignung für die Feuerwehr: sehr gut

Fläche 5

- Lage:** östlich der Ortslage Muschau, zwischen der Bebauung Muschau und der Bundesstraße;
Teil aus Flurstück 138
- Größe:** ca. 3.900 m²
- Nutzung:** landwirtschaftliches Grünland
- Vorteile:** recht zentral im Ortsteil Muschau gelegen,
kurze Wege zur Bundesstraße,
angrenzend an den Siedlungsbereich
- Nachteile:** Außenbereich,
Teil eines Privatgrundstückes,
tw. innerhalb der Anbauverbotszone an der Bundesstraße,
umgeben von Wohnbebauung → Beeinträchtigungen durch Immissionen durch die Feuerwehr erwartet,
Anbindung an die Straße Muschau nicht breit genug zum Ausschluss sich kreuzender Verkehre durch die Feuerwehr → nicht erschließbar

Eignung für die Feuerwehr: ungeeignet

Fläche 6

- Lage:** nördlich der Ortslage Muschau, an der Straße Nordschau;
Flurstück 118
- Größe:** ca. 4.000 m²
- Nutzung:** landwirtschaftliches Grünland
- Vorteile:** kurze Wege zur Bundesstraße,
angrenzendes Gemeindehaus 'Nies Spuk' kann mitgenutzt werden,
umgeben von ehem. Landwirtschaft, Wohnen und Gewerbe (Mischgebiet) → geringe Beeinträchtigungen durch Immissionen durch die Feuerwehr zu erwarten,
Fläche steht im Besitz der Gemeinde,
im Flächennutzungsplan als Gemeinbedarfsfläche 'Feuerwehr' dargestellt
- Nachteile:** Außenbereich,
liegt innerhalb eines archäologischen Interessengebietes

Eignung für die Feuerwehr: sehr gut

Die Gemeinde Loit hat die "sehr gut" eingestuften Flächen Nrn. 1, 4 und 6 auf ihre Verfügbarkeit geprüft.

Die Flächen 1 und 4 sind in Privatbesitz und stehen derzeit nicht für eine Bebauung durch die Feuerwehr zur Verfügung.

Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Loit entschieden, den Neubau des Feuerwehrgerätehauses auf der untersuchten Fläche Nr. 6 in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gemeindehaus 'Nies Spuk' zu realisieren.

Hierfür spricht insbesondere auch schon die Ausweisung im Flächennutzungsplan.

Weiterhin bietet die Fläche günstige Erschließungsmöglichkeiten und die Option, die bestehenden Räume des Dorfgemeinschaftshauses für Versammlungen und Lagerräume für die Feuerwehr mit benutzen zu können und so einen Teil der erforderlichen Baukosten einzusparen.

Das Grundstück ist zudem von allen Seiten gut eingewachsen und fügt sich in seiner Ausdehnung an die bestehenden Siedlungsgrenzen an, sodass das neue Feuerwehrgerätehaus sich hier gut in das Orts- und Landschaftsbild einfügen wird.

In der Begründung zur 56. Änderung des Flächennutzungsplanes im Amt Süderbrarup für 8 Teilbereiche in der Gemeinde Loit aus dem Jahr 2021 wird zur Darstellung dieser Fläche als Fläche für den Gemeinbedarf 'Feuerwehr' folgende Begründung genannt:

Im Süden des Teilbereiches 8 ist das Gemeindehaus "Nies Spuk" vorhanden, das früher als Gaststätte genutzt wurde und nun überwiegend für Feierlichkeiten und Sitzungen der Gemeindevertretung genutzt wird. Diese Nutzung soll an diesem Standort langfristig erhalten bleiben und in Verbindung mit der nördlich angrenzenden Koppel, die derzeit als Fläche für die Landwirtschaft im Flächennutzungsplan dargestellt ist und für die die Gemeinde die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses plant, als Fläche für den Gemeinbedarf "Gemeindehaus" und "Feuerwehr" dargestellt werden. Für die konkrete Überplanung und Nutzbarmachung der nördlichen Fläche ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes vorgesehen.